



# trapis – mehr als eine Bewegung



trapis (kurz für „traffic peace“) ist eine Bewegung für einen friedvolleren Umgang, nicht nur im Straßenverkehr. Verständnis, gegenseitige Achtung und konstruktive Feedbackkultur statt Rechthaberei und Verteidigung.

trapis hat die Geste „Danke“ der Gebärdensprache, ein Symbol und eine Werthaltung. Es geht darum, im täglichen gemeinsamen Umgang diese Haltung zu leben.

## Wozu?

Wir beobachten, dass es den meisten Menschen sehr leicht fällt, in schwierigen Situationen abwertend zu reagieren und keinen Blick für das Gegenüber zu haben. Im Straßenverkehr fällt dies besonders auf, aber nicht nur dort.

Wir sind überzeugt, dass eine Kultur möglich ist, die gegenseitige Achtung und Verständnis betont. Die Vision ist, weltweit eine Geste, ein Zeichen und eine Werthaltung zu etablieren, die daran erinnert und dazu beiträgt eine solche Kultur im Alltag zu leben.

Im Idealfalle erinnert man sich gegenseitig durch die Geste für „Danke“ der Gebärdensprache in entsprechenden Situationen gegenseitig daran.

## Wie?

Druck erzeugt Gegendruck, daher erscheint es sinnvoll, im Sinne der Lösungsorientierung die wertschätzende Haltung direkt zu leben – gerade wenn es schwer fällt. Das trapis-Zeichen (V.\ – mit einfachem Zeichensatz „V.\.“) und die Geste („Danke“ der Gebärdensprache) sollen an die Haltung erinnern und diese unterstützen.

## Was?

Wir leben die Haltung und nutzen die Gebärde und das Symbol wo immer es angemessen erscheint und die Haltung unterstützt. Die Geste lässt sich einfach ausführen und ist in der Gebärdensprache bereits positiv konnotiert. Es geht nicht darum, diese neu zu definieren, sondern in alltäglichen Kontexten zu nutzen.



## Symbolik

### Ikonografie der Geste – V.\

Das Zeichen ist eine ikonografische Verkürzung der Geste der Gebärdensprache. Das „V“ stellt das Kinn dar, die beiden Linien die Hand, der Punkt unterstützt die Orientierung von oben und unten und bildet mit dem „V“ ein Ausrufezeichen für „ich achte auf dich“. In bunter Darstellung werden die drei Grundfarben genutzt, um die grundlegenden Werte zu betonen.



In E-Mails wird das Zeichen im einfachen Schriftsatz wie folgt dargestellt: V.\





## Wertetriade (3 Haltungen)

Die Haltung hinter trapis kann durch eine Wertetriade dargestellt werden, bei der es um das Zusammenwirken von Kopf, Herz und Hand (Körper, Seele, Geist) geht.<sup>1</sup>



### „ich verstehe dich“

„V“ steht für den Verstand, das Denken und damit die Aussage und Haltung „ich verstehe dich“. Jeder hat aus seiner Warte 100%ig Recht, gegenseitiges Verständnis löst Konflikte.

*blau: Geist, Verstand, Vernunft,  
auch: blauer Reiter, Sachebene Schulz von Thun*



### „ich (be-)achte dich“

Oder auch „ich achte auf dich“: es geht um gegenseitige Achtsamkeit und Wertschätzung, die sich im tatsächlichen Handeln zeigen soll. Das „V“ in Verbindung mit dem Punkt symbolisiert ein Ausrufezeichen, welches für „Achtung“ (nicht nur im Sinne einer Warnung) steht.

*gelb: Sonne, Licht → Leben & Energie, Wärme  
früher auch: Adel → die gute Tat*



### „ich sehe dich“

Zwei parallele Linien stehen für Verbundenheit, Augenhöhe und gegenseitiges Gewahrsein. Mit „sehen“ ist hier also mehr als das rein optische Sehen gemeint.

*rot: Liebe, Verbundenheit, Zuneigung, Herz*

Die Farben sind der Farbenklaviatur von Le Corbusier aus dem Jahre 1959 entnommen. Mit Orientierung an Le Corbusier nehmen wir Bezug auf Altes wie auf Neues, Kontroversen & Provokation, sowie Betonung der Natur und Natürlichkeit.

## Verbreitung

Internet: [www.trapis.de](http://www.trapis.de) | [info@trapis.de](mailto:info@trapis.de)  
 Facebook: <https://www.facebook.com/trapis.de/>  
<https://www.facebook.com/groups/trapis/>  
 Graffiti-Tags: wo immer angemessen 😊  
 Twitter: [#trapis](https://twitter.com/trapis)  
 Emoticon: V.\



## Vision

Noch vor 2018 sieht man weltweit im öffentlichen Raum täglich Menschen, die diese Geste nutzen und diese Haltung leben.

Der Begriff „Verkehr“ („traffic“) wird bis Ende 2020 auf alle Arten von Kommunikation ausgeweitet (Straßenverkehr, Mailverkehr, Geldverkehr, Geschlechtsverkehr, Rechtsverkehr, ...).

<sup>1</sup> zu Wertetriaden siehe: Ferrari, Elisabeth (2011): *Führung im Raum der Werte: das GPA-Schema nach SySt®*. Aachen: Ferrari MEDIA, S. 32 ff.

